

Judith
Grassi

26 07 —
28 09 25

kunst
galerie
fürth

Judith Grassl
stubborn loops

Eröffnung: Freitag, 25. Juli 2025, 19 Uhr
Einführung: Natalie de Ligt, Leiterin kunst galerie fürth

Die Künstlerin ist anwesend

Die Bilder der Münchner Malerin Judith Grassl (*1985) faszinieren durch ihre ästhetische Anziehung, den feinen Farbaufrag und das Spiel mit perspektivischen Ebenen. Auf großen Leinwänden eröffnet sie den Blick in Bühnenhaft angelegte Räume, deren Raumlogik durch das Prinzip der Collage unterwandert wird. Hier hinein setzt sie fragmentarische Formen, gegenständliche und figürliche Elemente, die das Szenario symbolträchtig aufladen: scharf umgrenzte Flächen mit sinnlich anmutender Binnenstruktur von feinem, glänzendem Haar, abstrahierte weibliche Figuren oder wiederkehrend der Apfel, der bedeutungsvoll hervorgehoben wird.

Ausgangspunkt ihrer Arbeiten sind unterschiedliche, oft aus dem kunsthistorischen Kontext stammende Bilder, die Judith Grassl auf ihre Wirkweise und ihren Bedeutungswandel hin erkundet. Aus den Vorlagen schafft sie collagenhafte Neuinszenierungen, von denen sie Skizzen und dann dreidimensionale Modelle anfertigt, die die Basis für die Malereien bilden. Diese entstehen in einem komplexen Prozess von Schichtungen: Farben und Formen werden hierbei verschränkt und überlagert. Ihre Bilder changieren zwischen Figuration und Abstraktion sowie zwischen realer und virtueller Anmutung, was ihnen eine ambivalente Erscheinung verleiht.

Erkennbare Anleihen aus der Kunstgeschichte wie die kubistische Zergliederung des Raums, das Collageprinzip des Dadaismus oder Bezüge zu Symbolen mittelalterlich-religiöser Malerei werden von der Künstlerin reinszeniert und mit Ästhetik und Metaphern der Jetztzeit verknüpft.

In der Ausstellung zeigt die Künstlerin zahlreiche neue Arbeiten – sowohl im kleinen wie auch im großen Format von bis zu 3,5 Metern Breite.

Judith Grassl studierte Kunstpädagogik sowie Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und war bereits in vielen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten, zuletzt in der Antwerpener Galerie Claire Gastaud und 2024 in der Neuen Galerie Landshut (mit Viola Relle).



nude with a mirror, 2022
Acryl auf Leinwand
220 × 360 cm
Foto: Florian Huth

Nächste Doppelseite:
pages, 2025
Acryl auf Leinwand
170 × 315 cm



FÜHRUNGEN

Mittwoch, 30.7., 17–17.30 Uhr
Kurzführung — Natalie de Ligt

Mittwoch, 13.8., 17–17.30 Uhr
Kurzführung — Stefan Hofmann

Mittwoch, 27.8., 17–17.30 Uhr
Kurzführung — Natalie de Ligt

Mittwoch, 10.9., 17–17.30 Uhr
Kurzführung — Stefan Hofmann

Sonntag, 21.9., 11 Uhr
Führung — Lana Novikova
An diesem Tag Eintritt/Führung frei

Führung inkl. Eintritt 5 Euro / erm. 3 Euro

STADT(VER)FÜHRUNGEN

Freitag, 19.9., 15–15.30 Uhr
Kurzführung mit Galerieleiterin Natalie de Ligt
zum Making Of der Ausstellung
Mit Türmchen frei
Alle Infos auf: stadtverfuehrungen.nuernberg.de

TAG DER OFFENEN TÜR DER STADT FÜRTH – EINTRITT FREI

Sonntag, 21.9., 11–17 Uhr

LETZTER TAG — EINTRITT FREI — ARTIST TALK AUSSTELLUNGSRUNDGANG MIT JUDITH GRASSL

Sonntag, 28.9., 16 Uhr
Die Künstlerin Judith Grassl führt gemeinsam mit Galerieleiterin Natalie de Ligt durch die Ausstellung und spricht über ihre malerische Herangehensweise und ihre rätselhafte Bildwelt, in denen die Wirklichkeitsebenen verschwimmen.
Mit Kaffee und Keks an der Bar

Frau mit Zwiebel, 2023
Acryl auf Leinwand
210 × 160 cm



KUNSTVERMITTLUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter galerie@fuerth.de
oder Tel. 0911/974 1690 erforderlich.

IM DIALOG. FÜHRUNG FÜR MENSCHEN 55+

Dienstag, 29.7., 14 Uhr

Dienstag, 23.9., 14 Uhr

4 Euro / erm. 2 Euro

Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin

GROSSELTERN-ENKEL-TAG KUNST FÜR GROSS UND KLEIN

Dienstag, 12.8., 14–15.30 Uhr

Gemeinsam erkunden wir die Ausstellung und nehmen die gezeigten Kunstwerke zum Anlass, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Kunstvermittlerin begleitet durch das generationenverbindende Programm aus Führung und Kreativangebot.

5 Euro pro Erwachsener mit Kind / +1 Euro für jedes weitere Kind /
+4 Euro für jeden weiteren Erwachsenen

Anmeldung bis 5.8., ab 6 Jahre

FERIENPROGRAMM

Unsere Angebote finden Sie unter www.ferien.fuerth.de

BUCHBARE FÜHRUNGEN

Wir bieten individuell buchbare Führungen für Gruppen an.
Kontaktieren Sie uns gerne.

Führungen für Gruppen und unser kunstpädagogisches Angebot
für KiTas oder Schulen jederzeit nach Vereinbarung.

Information, Beratung und Anmeldung:

Rebecca Suttner, 0911/974 1690, rebecca.suttner@fuerth.de

heavylight, 2025
Acryl auf Holz
30 × 20 cm

standing figure, 2025
Acryl auf Holz
30 × 20 cm



DISPLAY NO.10

Günter Derleth — Im Lauf der Zeit

Eröffnung: Freitag, 25. Juli, 19 Uhr

Bis Oktober 2025

Der Künstler ist anwesend

Mit der Camera Obscura verhält es sich wie mit „Hans im Glück“ im gleichnamigen Märchen. Man gibt alles auf und ist am Ende doch reich beschenkt. Denn die Aspekte der Lochkamera, die ohne Objektiv und Sucher auskommt, sind technische Reduktion, das Zufällige und die Zeit. Günter Derleth, der 1993 anfang, mit der Lochkamera zu arbeiten, verzichtet auf den Einsatz fototechnischer Neuerungen und verwirft den Anspruch auf Perfektion. Dafür erhält er Bilder von beeindruckender Einfachheit und atmosphärischer Schönheit.

Der Fürther Künstler nutzt selbstgebaute Lochkameras, für die von der Streichholzschachtel bis hin zu begehbaren Räumen schon alles verwendet wurde. In diesem Fall entstand die Fotografie in einer Espressodose, die der Künstler, versehen mit einem kleinen Loch, hinter dem Zaun seines Gartens gen Süden befestigte. Acht Monate lang, von Frühjahr bis Herbst, fiel das Licht durch die kleine Öffnung ins Innere der Dose auf das darin montierte Fotopapier und zeichnete die davor liegende Umgebung ab – und mit ihr den Lauf der Sonne in leuchtenden, immer weiter über den Horizont ragenden Bögen. Die nur etwa 12 × 9 cm kleine Fotografie fängt auf magische Weise auch das Vergehen und die Unschärfe der Zeit ein. Dass auf dem Schwarz-Weiß-Fotopapier ein farbiges Bild entstand, ist für Günter Derleth eine willkommene Überraschung, die der Camera Obscura eine weitere, buchstäblich zauberhafte Ebene hinzufügt.

Das Motiv einer Landschaft in die beiden unterteilten Fassadenfenster einzupassen, verkehrt unsere Wahrnehmung von Innen und Außen.

Günter Derleth (*1941 in Nürnberg) wandte sich nach seiner Arbeit als Werbefotograf der freikünstlerischen Fotografie und der Camera Obscura zu. In zahlreichen Ausstellungen und prämierten Fotobüchern stellt er Fotografien seiner Reisen, selbstgebaute Lochkameras und Fotogramme aus dem eigenen Garten aus. 2018 wurde er mit dem Sonderpreis für Kultur der Stadt Fürth ausgezeichnet.

In der Reihe DISPLAY dient die große Fensterfront zum Königsplatz als eigener, von außen einsehbarer Bereich für künstlerische Präsentationen.

Günter Derleth,
Illy-Espresso-
Dose als Camera
Obscura, 2018
S/W-Fotopapier,
ca. 12 × 9 cm,
8 Monate belichtet
(Ausschnitt)
© Günter Derleth



kunst galerie fürth



kunst galerie fürth—Städtische Galerie
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Telefon 0911/974 1690
galerie@fuerth.de
www.kunst-galerie-fuerth.de

Öffnungszeiten
Mi–Sa 13–18 Uhr
So und Feiertag 11–17 Uhr
Mo/Di (auch an Feiertagen) geschlossen

Eintritt 4 Euro / ermäßigt 2 Euro

Die kunst galerie fürth ist für Rollstuhlfahrer:innen eingeschränkt barrierefrei. Ein Treppenlift und eine behindertengerechte Toilette sind vorhanden.



förderkreis kunst galerie fürth

Der Förderverein der kunst galerie fürth unterstützt maßgeblich die Arbeit der Städtischen Galerie. Als Mitglied haben Sie u.a. freien Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen. Sie wollen dabei sein? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, oder Sie sprechen das Team der Galerie an.



Bitte beachten Sie, dass an der Eröffnung fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der Fotografien einverstanden.

Titel:
Judith Grassl
nude with a mirrow, 2022
Acryl auf Leinwand
220 × 360 cm
(Ausschnitt)
Foto: Florian Huth

Courtesy
Galerie Claire Gastaud
für pages, 2025
Acryl auf Leinwand
170 × 315 cm

Bildnachweis:
© Judith Grassl
@ Günter Derleth

Die Ausstellung wird großzügig unterstützt von

KOCHINVEST

Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

KURZ

förderkreis kunst
galerie
fürth